

„Bleiben bis Bagger anrollen“

FÖRDERVEREIN Naturschutzhof könnte doch eine Zukunft haben

WITTMUND/CARE – Die Geschichte des Kreisnaturschutzhofes im Wittmunder Wald könnte sich zum Guten wenden. Darauf hoffen zumindest Rainer Köpsell und Matthias Knief – beide sind im Vorstand des Fördervereins. Ein Interessent für das zum Verkauf stehende Gebäudeensemble sei

in Gesprächen mit Stadt und Landkreis, bestätigt Köpsell (wir berichteten). „Wir hoffen, dass das Thema wieder auf die Agenda des Kreistags kommt“, sagt er.

Ohnehin geht die Arbeit auf dem Areal nahe der Bundesstraße 210 weiter. „Bis die Bagger anrollen, bleiben wir“, er-

klärt Knief, der sich gemeinsam mit Köpsell ehrenamtlich engagiert. Im vergangenen Jahr hätten 5000 Kinder und Jugendliche die Angebote des Hofes genutzt. Kooperationen mit Schulen und Kindergärten existieren weiterhin.

→ @ Einen Video-Beitrag unter:

www.harlinger.de



Die Fördervereinsvorstände Rainer Köpsell (l.) und Matthias Knief wollen den Kreisnaturschutzhof im Wittmunder Wald nicht aufgeben.

BILD: CARSTEN REIMER